

**Betriebsbewilligung zum Anbau von Cannabis für medizinische Zwecke
(Art. 2 Bst. h BetmKV)**

In Erwägung

- des Gesuchs der Astrasana Pharma AG, Lindau vom 6. November 2024 um Ersterteilung der Bewilligung durch Swissmedic
- der Tatsache, dass die Prüfung des erhaltenen Gesuchs und die Ausstellung der vorliegenden Betriebsbewilligung eine gebührenpflichtige Leistung darstellen

und gestützt auf

- Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121),
- Artikel 5 und Artikel 11 ff. der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 (BetmKV; SR 812.121.1),
- die Bestimmungen der Verordnung des EDI über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel, psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien vom 30. Mai 2011 (BetmVV-EDI; SR 812.121.11) sowie
- Artikel 1 Absatz 1, Artikel 4 und 5 in Verbindung mit Anhang 1 Ziffer V Ziffer 1.1 oder 1.2 der Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts über seine Gebühren vom 14. September 2018 (GebV-Swissmedic; SR 812.214.5).

w i r d v e r f ü g t :

1. Inhaber oder Inhaberin der Betriebsbewilligung zum Anbau von Cannabis für medizinische Zwecke gemäss Betäubungsmittelkontrollverordnung:

Astrasana Pharma AG
Lindau

Astrasana Pharma AG, Lindau

2. Die Bewilligung wird für folgende(n) Betriebsstandort(e) erteilt:
(Anzahl Betriebsstandorte: 1)

Betriebsstandort 1:

Astrasana Pharma AG
Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen

Verantwortliche Person:

Ivan Mihajlovic, Apotheker, geb. 26. August 1976

Bewilligungsumfang gemäss BetmVV-EDI

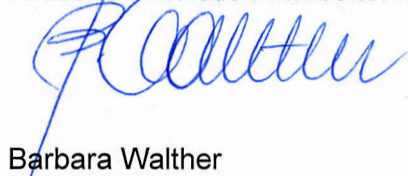
Cannabis für medizinische Zwecke

Astrasana Pharma AG, Lindau

3. Die Betriebsbewilligung zum Anbau von Cannabis für medizinische Zwecke ist vom **19. Mai 2025 bis zum 18. Mai 2030** gültig. Das Erneuerungsgesuch ist **sechs Monate** vor Ablauf der Bewilligung bei Swissmedic einzureichen.
4. Die Gebühr wird auf Fr. 1'500.00 festgesetzt und der Gesuchstellerin zur Bezahlung auf-
erlegt.

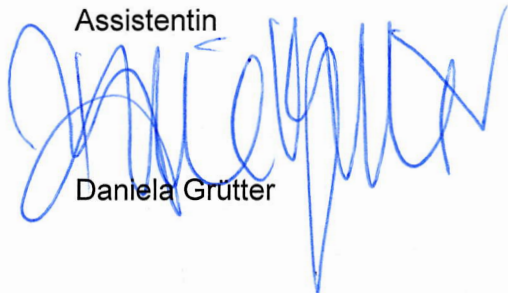
Bern, 19. Mai 2025

Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut
Abteilung Betäubungsmittel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Barbara Walther

Assistentin



Daniela Grütter

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Zustellung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, einzureichen (Art. 31 und 33 Buchstabe e des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesverwaltungsgericht; SR 173.32). Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und der Unterschrift des Beschwerdeführers (oder der Beschwerdeführerin) oder der Vertretung zu enthalten; die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen (Art. 52 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren; SR 172.021).

Kopie z.K.:

- Verantwortliche Person(en)
- Kantonsapotheker/in, Kanton(e) ZH